



Bei der Abschlussfeier im Gymnasium: Bürgermeister Gerhard Weil überreicht Schulsprecherin Marie Pober eine Urkunde und einen kleinen Beitrag zur Maturafeier, Direktorin Sabine Puchinger und Bezirkshauptmann Peter Suchanek. *Foto: Müller*

Bei der Matura war heuer alles anders

Schulabschluss | Sowohl im Gymnasium als auch in der HAK zeigt man sich mit den Ergebnissen der Reifeprüfungen aber durchaus zufrieden.

Von Susanne Müller

BRUCK | Sowohl die Vorbereitungszeit, als auch die Matura selbst und auch die Feier danach liefen heuer anders ab als sonst. „Da hat uns ein ganz kleines Virus einen ganz großen Strich durch die Rechnung gemacht“, fasste es Bezirkshauptmann Peter Suchanek bei der Maturafeier im Gymnasium zusammen. Und doch waren am Ende alle froh. Einerseits über die dennoch guten Ergebnisse, schließlich zählte man in den beiden Abschlussklassen 15 ausgezeichnete und sechs gute Erfolge. 27 Schüler haben die Matura bestanden. Nicht bestanden bzw. nicht angetreten ist jeweils ein/e Schüler/in.

Andererseits über den Umstand, dass überhaupt gefeiert werden konnte. Im Gymnasium machte man die Feier möglich, indem die 8A und die 8B getrennt von einander verabschiedet wurden – und das noch dazu im Hof, mit ausreichend Sicherheitsabstand und zusätzlichem internen Livestream, damit auch die erweiterte Familie zumindest virtuell mit dabei sein konnte. Dabei gratulierten ne-

ben dem Bezirkshauptmann auch Brucks SP-Bürgermeister Gerhard Weil, sowie die Obfrau des Elternvereins, Sabine Huber, den Maturanten. „Viele schöne Erinnerungen“ und eine „Wahnsinns-Klassengemeinschaft“ will Schulsprecherin Marie Pober von ihren acht Jahren im Gymnasium mitnehmen.

Direktorin Sabine Puchinger erinnerte sich an die „persönlichen Momente des Durchhaltens“, sowie an jene „des Feierns und der Tränen“ der Maturanten in deren acht Schuljahren: „Es ist nicht möglich, das Ergebnis dieser Erfahrungen in Schulnoten auszudrücken, aber der

Lernerfolg dieses Erfahrungsschatzes bleibt euch für immer erhalten“, versprach Puchinger.

In der Handelsakademie gab es heuer keine Abschlussfeier, mit dem Ergebnis der Matura zeigte man sich aber ebenfalls sehr zufrieden: „Es haben trotz Corona und Distance Learning fast alle Kandidatinnen und Kandidaten die Reife- und Diplomprüfung in der Handelsakademie positiv bestanden. Es gab viele sehr gute schriftliche Arbeiten und drei ausgezeichnete und sechs gute Erfolge“, so Direktorin Ulrike Wiedersich.

Fotos der Maturanten finden Sie auf Seite 51.



In der HAK: Bürgermeister Gerhard Weil, die Absolventen Sebastian Schedl und Helmut Hums, und Direktorin Ulrike Wiedersich. *Foto: Schalling*